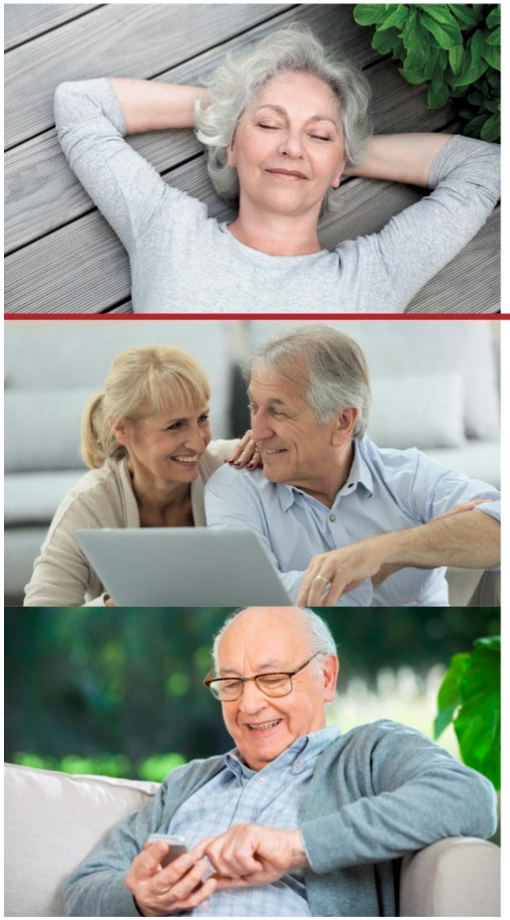
Herzlich willkommen



Informationsveranstaltung: Wie wohne ich im dritten und vierten Lebensalter?

An alle, die sich für sich, für Angehörige und Freunde Gedanken machen zu den Themen «Wohnen im Alter» und «Hypotheken und Tragbarkeit im Rentenalter»:

Einladung zum Anlass mit zwei Impulsvorträgen
Montag, 4. Mai 2015, 17.00 bis 18.30 Uhr
Sternen Muri, Thunstrasse 80, 3074 Bern-Muri

Immobilien Werte

CTM Treuhand AG
- Consulting
- Treuhand
- Mediation

Zum Einstieg

Im Prinzip ist das Alter bei uns erlaubt, es wird nur nicht gerne gesehen.

(Dieter Hildebrandt)

Zum Einstieg

Auf alten Fotos sehen wir immer jünger aus. (Graf Fito, Klaus Klages)

Zum Einstieg

You know you're getting old when the candles cost more than the cake.

(Bob Hope)

Zum Thema

Es zeugt von Weitsicht, sich Zeit zu nehmen für Dinge, die in ferner Zukunft liegen.
(Hanspeter Jenni)

Lebenserwartung...

... und Erwartung für gesunde Lebensjahre ab 65

- Frauen 22 Jahre / 14 Jahre
- Männer 19 Jahre / 14 Jahre

Haushaltstrukturen

	Alter 60 – 69	Alter 70 – 79	Alter 80 +
Allein	38 %	40 %	53 %
Paar	55 %	56 %	28 %

Einige Zahlen

Fakten Betreuung

•Von den über 85 Jährigen benötigen gut 34 % Pflege

• Bei den über 90 Jährigen 50 %

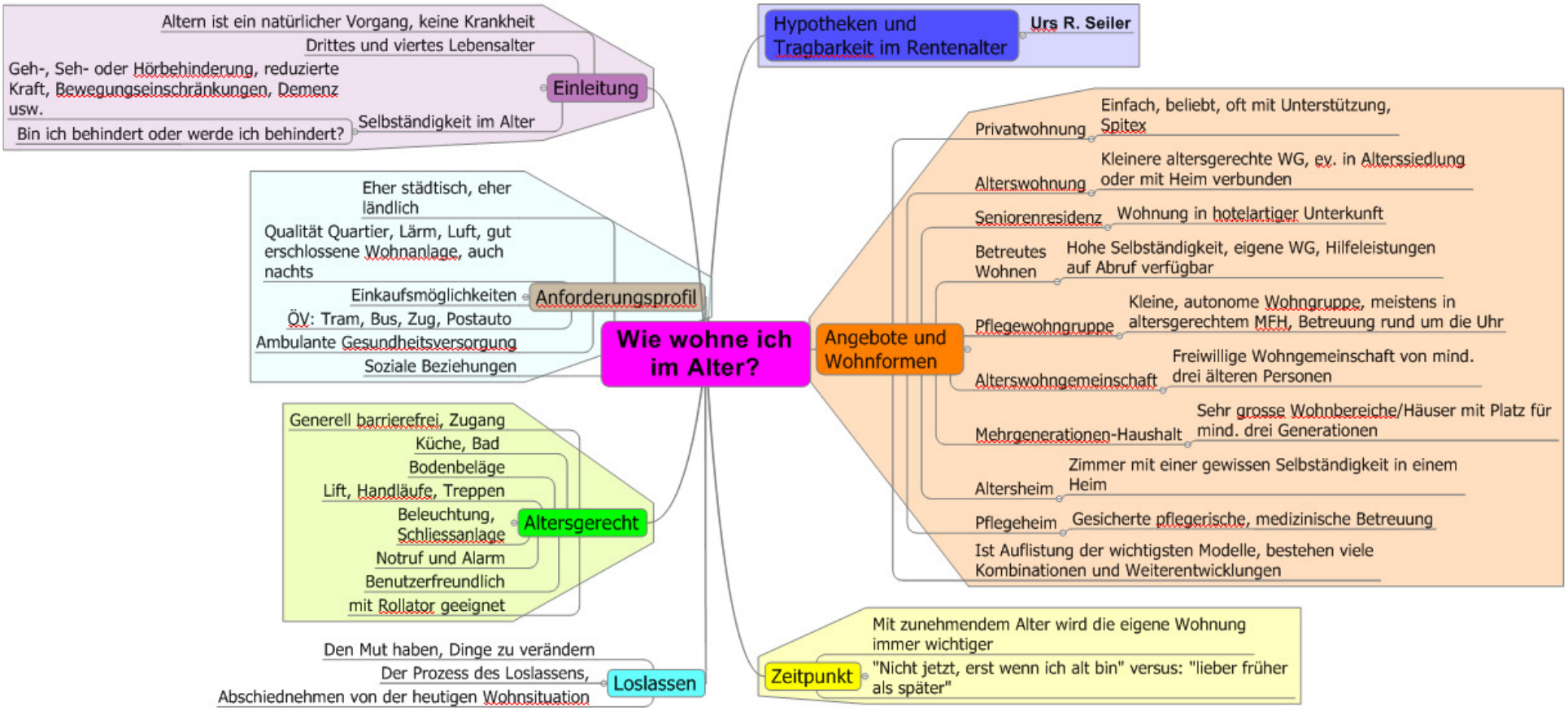
Diese leisten

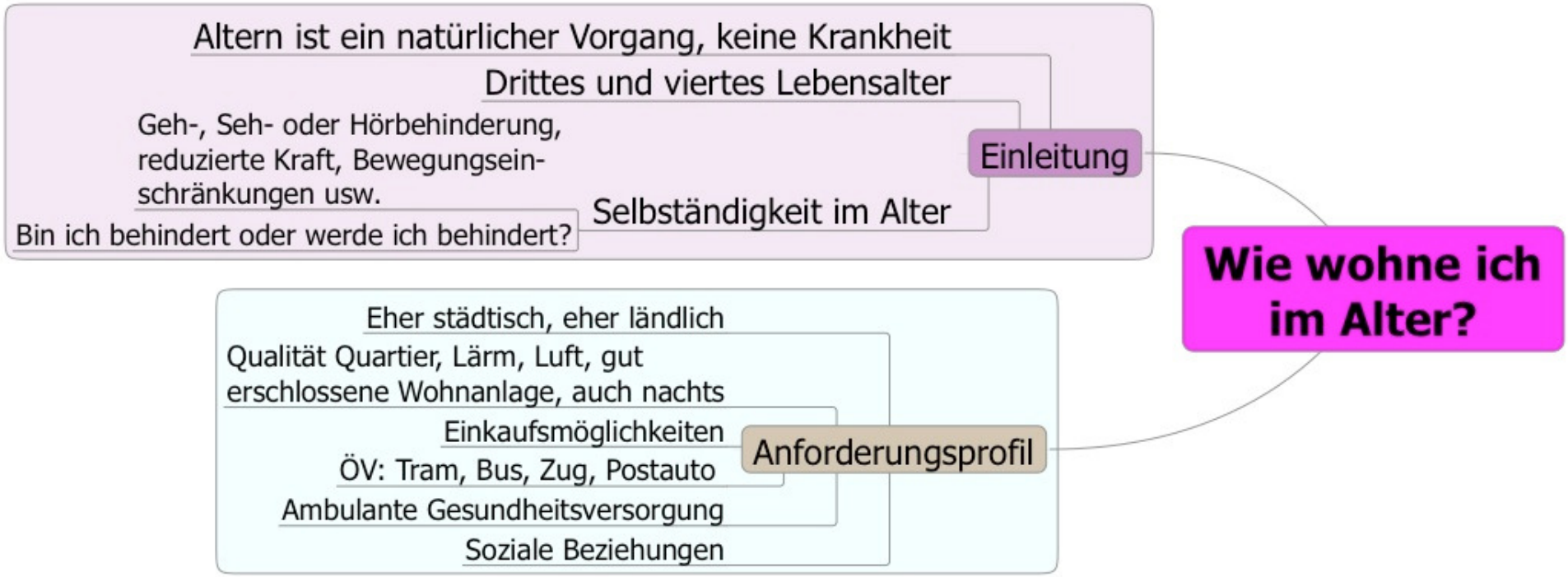
• Angehörige/Bekannte oder

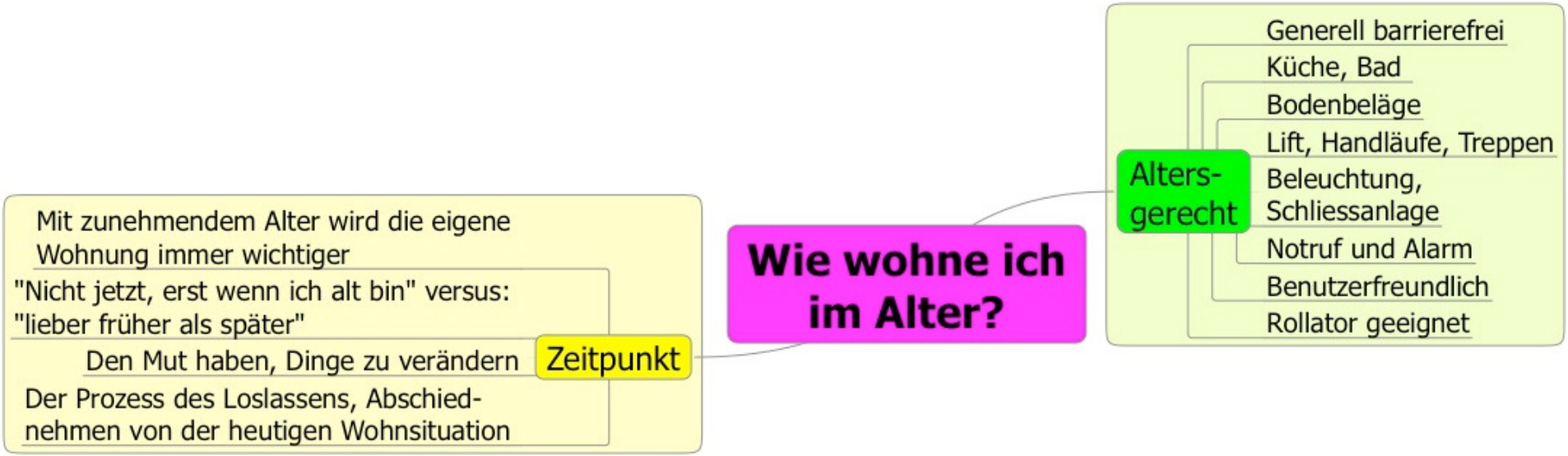
• Professionelle ambulante Dienste oder

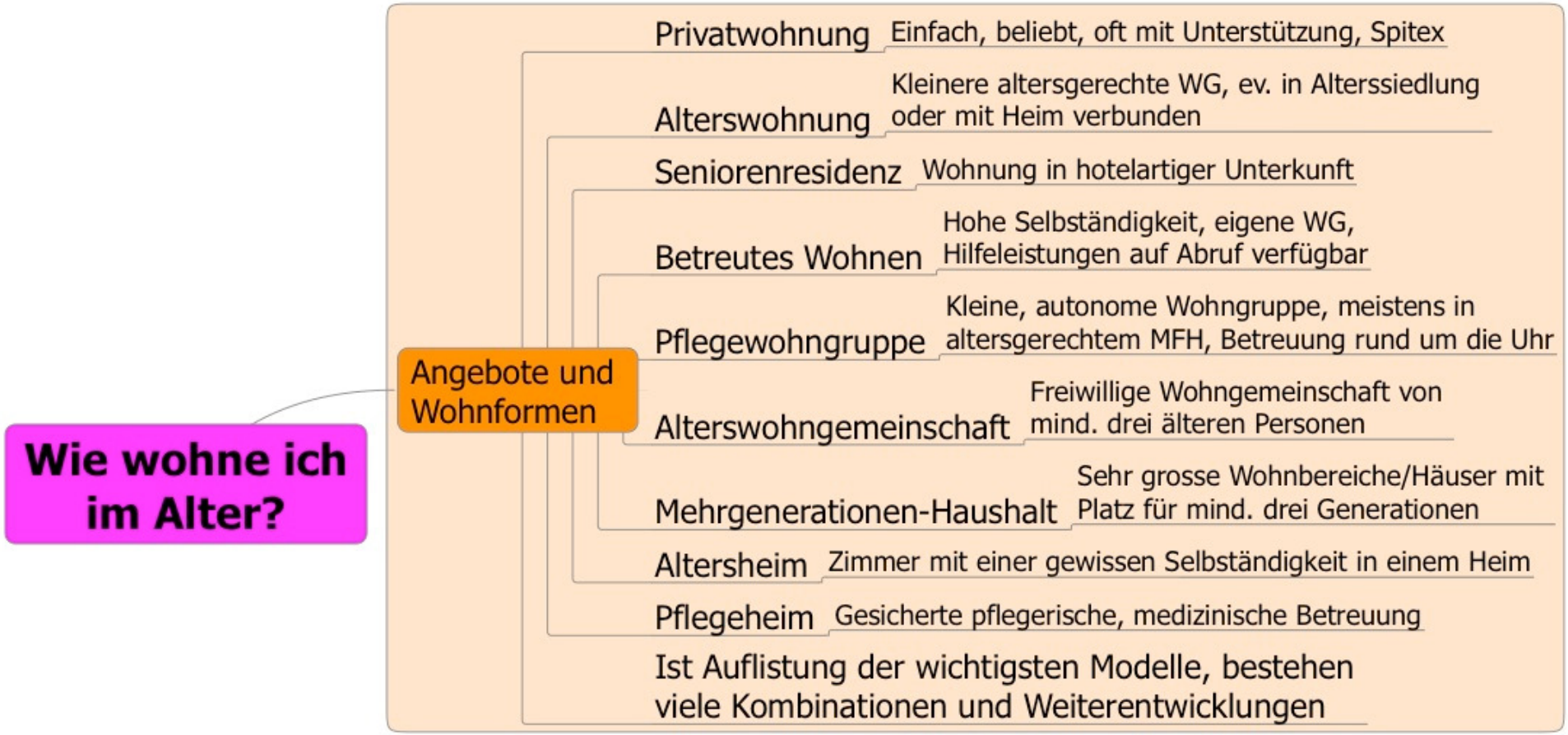
• Institutionen wie Heime, Spitäler, Tagesstätten

Charles Hirschi ist Immobilien-Experte und Spezialist für Wohnen im Alter.
Er sucht Wohnlösungen für Senioren und betagte Menschen - deren Bedürfnisse er bestens kennt.
Charles Hirschi begleitet Firmen, Genossenschaften und Privatpersonen in Fragen rund um Lebensräume und Immobilien.


Wie wohne ich im Alter?
Einleitung
Altern ist ein natürlicher Vorgang, keine Krankheit
Drittes und viertes Lebensalter
Geh-, Seh- oder Hörbehinderung, reduzierte Kraft, Bewegungseinschränkungen, Demenz usw.
Selbständigkeit im Alter
Bin ich behindert oder werde ich behindert?
Anforderungsprofil
Eher städtisch, eher ländlich
Qualität Quartier, Lärm, Luft, gut erschlossene Wohnanlage, auch nachts
Einkaufsmöglichkeiten
ÖV: Tram, Bus, Zug, Postauto
Ambulante Gesundheitsversorgung
Soziale Beziehungen
Altersgerecht
Generell barrierefrei, Zugang
Küche, Bad
Bodenbeläge
Lift, Handläufe, Treppen
Beleuchtung, Schliessanlage
Notruf und Alarm
Benutzerfreundlich
mit Rollator geeignet
Loslassen
Den Mut haben, Dinge zu verändern
Der Prozess des Loslassens,
Abschiednehmen von der heutigen Wohnsituation
Hypotheken und Tragbarkeit im Rentenalter
Urs R. Seiler
Angebote und Wohnformen
Privatwohnung
Einfach, beliebt, oft mit Unterstützung, Spitex
Alterswohnung
Kleinere altersgerechte WG, ev. in Alterssiedlung oder mit Heim verbunden
Seniorenresidenz
Wohnung in hotelartiger Unterkunft
Betreutes Wohnen
Hohe Selbständigkeit, eigene WG, Hilfeleistungen auf Abruf verfügbar
Pflegewohngruppe
Kleine, autonome Wohngruppe, meistens in altersgerechtem MFH, Betreuung rund um die Uhr
Alterswohngemeinschaft
Freiwillige Wohngemeinschaft von mind. drei älteren Personen
Mehrgenerationen-Haushalt
Sehr grosse Wohnbereiche/Häuser mit Platz für mind. drei Generationen
Altersheim
Zimmer mit einer gewissen Selbständigkeit in einem Heim
Pflegeheim
Gesicherte pflegerische, medizinische Betreuung
Ist Auflistung der wichtigsten Modelle, bestehen viele Kombinationen und Weiterentwicklungen
Zeitpunkt
Mit zunehmendem Alter wird die eigene Wohnung immer wichtiger
"Nicht jetzt, erst wenn ich alt bin" versus: "lieber früher als später"


Wie wohne ich im Alter?
Einleitung
Altern ist ein natürlicher Vorgang, keine Krankheit
Drittes und viertes Lebensalter
Geh-, Seh- oder Hörbehinderung, reduzierte Kraft, Bewegungsein-schränkungen usw.
Selbständigkeit im Alter
Bin ich behindert oder werde ich behindert?
Anforderungsprofil
Eher städtisch, eher ländlich
Qualität Quartier, Lärm, Luft, gut erschlossene Wohnanlage, auch nachts
Einkaufsmöglichkeiten
ÖV: Tram, Bus, Zug, Postauto
Ambulante Gesundheitsversorgung
Soziale Beziehungen


Wie wohne ich im Alter?
Zeitpunkt
Mit zunehmendem Alter wird die eigene Wohnung immer wichtiger
"Nicht jetzt, erst wenn ich alt bin" versus: "lieber früher als später"
Den Mut haben, Dinge zu verändern
Der Prozess des Loslassens, Abschied-nehmen von der heutigen Wohnsituation
Alters-gerecht
Generell barrierefrei
Küche, Bad
Bodenbeläge
Lift, Handläufe, Treppen
Beleuchtung, Schliessanlage
Notruf und Alarm
Benutzerfreundlich
Rollator geeignet


Wie wohne ich im Alter?
Angebote und Wohnformen
Privatwohnung
Einfach, beliebt, oft mit Unterstützung, Spitex
Alterswohnung
Kleinere altersgerechte WG, ev. in Alterssiedlung oder mit Heim verbunden
Seniorenresidenz
Wohnung in hotelartiger Unterkunft
Betreutes Wohnen
Hohe Selbständigkeit, eigene WG, Hilfeleistungen auf Abruf verfügbar
Pflegewohngruppe
Kleine, autonome Wohngruppe, meistens in altersgerechtem MFH, Betreuung rund um die Uhr
Alterswohngemeinschaft
Freiwillige Wohngemeinschaft von mind. drei älteren Personen
Mehrgenerationen-Haushalt
Sehr grosse Wohnbereiche/Häuser mit Platz für mind. drei Generationen
Altersheim
Zimmer mit einer gewissen Selbständigkeit in einem Heim
Pflegeheim
Gesicherte pflegerische, medizinische Betreuung
Ist Auflistung der wichtigsten Modelle, bestehen viele Kombinationen und Weiterentwicklungen

Aktiv bleiben

Zum Abschluss

Ich bin nun in das Alter gekommen, in dem ich erst mein Gebiss und mein Hörgerät nötig habe, um zu fragen, wo meine Brille ist. (Tina Turner)

Auf Wiedersehen

Es kommt nicht darauf an, wie ALT man wird, sondern WIE man alt wird.

Wir wünsche auch Ihnen gutes Gelingen!